

# CLASSIC DRIVER

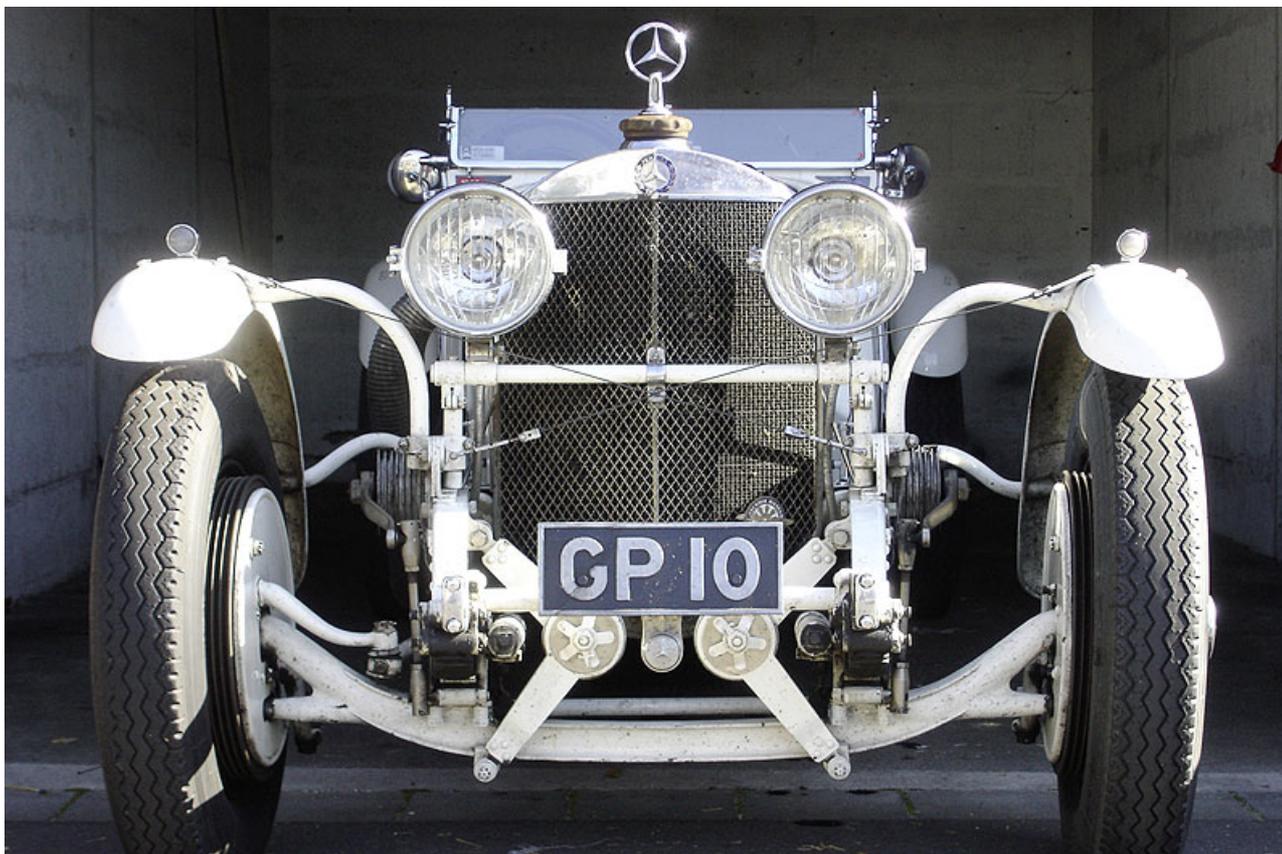
## Silberne Zeiten

Advertorial



**Einige der imposantesten Rennwagen der Motorsportgeschichte konnten die Besucher der ADAC Nürburgring Classic 2007 am vergangenen Wochenende - vom 21. bis 23. September - hautnah erleben. Ob im Fahrerlager oder auf der Strecke, überall zeigte sich die große Klassikerparade vielfältig und lebendig. Für besonderes Aufsehen sorgten die Star-Auftritte der historischen Mercedes-Benz-Rennwagen vom Typ 680S und W196.**

Mit Spannung erwarteten die Zuschauer die groß angekündigten Mercedes-Veteranen aus dem Werksmuseum: der legendäre 680S, auf dem Rudolf Caracciola beim Nürburgring-Eröffnungsrennen im Jahr 1927 an den Start ging, und der W196-Grand-Prix-Wagen, mit dem Juan-Manuel Fangio im Jahr 1954 siegreich war. Letzterer wurde von keinem geringeren als dem Ex-Formel 1-Pilot Jochen Mass pilotiert. Im Interview schwärmte Mass nach seiner Ehrenrunde durch die „Grüne Hölle“: „Dieses Auto fährt sich auf der Nürburgring-Nordschleife traumhaft - das Fahrzeug ist vom Mercedes-Benz-Museum so perfekt vorbereitet worden, dass ich nicht einmal besondere Rücksicht auf die historische Technik nehmen musste.“









Abseits der Strecke gab es ebenfalls einiges zu sehen. Im historischen Paddock und in Teilen des modernen Fahrerlagers waren die automobilen Schönheiten in einem liebevoll gestalteten Umfeld zu sehen. Nicht nur bei Teilnehmern und Zuschauern kam diese Idee gut an. „Uns als Organisatoren freut es, dass wir uns mit der Veranstaltung im Vergleich zum vergangenen Jahr deutlich gesteigert haben“, fasste Rennleiter Hans Schock zusammen. „Wenn wir diesen Weg weitergehen, werden wir unser Ziel in zwei Jahren erreicht haben: Ein attraktiver Treffpunkt für Aktive und Fans zu werden und einen schönen Abschluss der Klassiker-Saison anzubieten.“









Zu den sportlichen Höhepunkten des Wochenendes gehörte das in zwei Teilen ausgetragene 500-km-Rennen, in dessen Rahmen auch der Finallauf der ADAC Classic Trophy stattfand. Mit einem zweiten Platz im ersten Rennteil am Samstag und einem Sieg am Sonntag konnte sich das Team Claudia Hürtgen und Michael Schumann in einem Porsche 911 von 1973 durchsetzen. „Das war eine sehr schöne Veranstaltung“, freute sich Hürtgen im Ziel. Der Profi-Rennfahrerin kam bei diesem Wettkampf ihre Nordschleifen-Routine zu Gute. Auch das mexikanische Team Pedro und Luco Sanchez kann mit seinem Ergebnis sehr zufrieden sein. Sie belegten mit ihrem Porsche 911 ST den dritten Platz der Trophy. Den Gesamtsieg im Championat für historische Tourenwagen und GTs der Jahrgänge 1947 bis 1971 sicherten sich die Engländer Brian und Mark Lambert auf MG B, die sich in einem spannenden Saison-Finish knapp gegen Markus Nistrath und Klaus Hormes in ihrem Alfa Romeo (GTA) (durchsetzen konnten).







Mit Spannung blicken die Organisatoren schon jetzt in Richtung 2008. Mit welchen Überraschungen sie aufwarten, bleibt allerdings vorerst ihr Geheimnis. Weitere Informationen zur ADAC Nürburgring Classic finden Sie unter [www.adac-nuerburgring-classic.de](http://www.adac-nuerburgring-classic.de)

□

*Text: [Classic Driver](#)*

*Fotos: Ralph Lindner / ADAC*

---

***ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter***

***[Jetzt kostenlos abonnieren!](#)***

**Galerie**

















**Source URL:** <https://www.classicdriver.com/de/article/silberne-zeiten>  
© Classic Driver. All rights reserved.